



# Gemeinderat

## Gemeinde Buchegg

**Protokoll** der 7. Sitzung vom Mittwoch, 21. April 2021, 19:00 bis 21:30 Uhr  
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

---

**Vorsitz:** Meyer Verena

**Anwesend:** Stutz Thomas  
Bartlome Bruno  
Fischer Niklaus  
Hug Mbungu Anita  
Mann Alexander  
Marti Samuel

**Entschuldigt:**

**Protokoll:** Seiler Daniela

**Gäste** Marlene Sedlacek , Solothurner Zeitung

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Verkehrskommission (S. Marti) - nö  
a) Antrag Vergaben Strassenunterhalt
3. FTTH (N. Fischer) - nö  
a) Zustimmung Kauf Aktienpaket von Lü/Gä  
b) Zustimmung zur Aufschiebung des FTTH Ausbaus
4. GV BucheggbergNet AG vom 3. Mai 2021 - nö  
a) Nomination VR  
b) ordentliche Traktanden: Jahresrechnung, Geschäftsbericht
5. Zweckverband Schwimmbad Messen  
Delegiertenversammlung vom 5. Mai 2021 (Th. Stutz)
6. GV GebNet AG  
a) Nomination G. Frenzer als VR Präsident  
b) Nomination weiteres Mitglied VR  
c) Jahresrechnung / Geschäftsbericht
7. Spitex Aare  
Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 20. Mai 2021  
a) Zirkularbeschluss
8. Protokollgenehmigung
9. Mitteilungen -nö

10. Verschiedenes

11. Pendenzen

## **1. Begrüssung**

V. Meyer begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Es freut sie, dass wieder einmal eine Sitzung physisch stattfinden kann. Es ist die letzte Sitzung vor den Gemeinderatswahlen und vor der a.o. Gemeindeversammlung vom 4. Mai 2021.

Die Traktandenliste wurde kurzfristig am Dienstag mit dem zusätzlichen Traktandum 7: «Mitgliederversammlung der Spitex» ergänzt. Weiter wird das Traktandum 4 wegen der geplanten Nominationen für den Verwaltungsrat der BucheggbergNet AG als nicht öffentlich eingestuft.

Die ergänzte Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Zu den öffentlichen Traktanden wird Marlene Sedlacek der Solothurner Zeitung anwesend sein.

## **2. Verkehrskommission (S. Marti) - nö** **a) Antrag Vergaben Strassenunterhalt**

### **Nicht öffentliches Traktandum**

## **3. FTTH (N. Fischer) – nö** **a) Zustimmung Kauf Aktienpaket von Lü/Gä** **b) Zustimmung zur Aufschiebung des FTTH Ausbaus**

### **Nicht öffentliches Traktandum**

## **4. GV BucheggbergNet AG vom 3. Mai 2021 - nö** **a) Nomination VR** **b) ordentliche Traktanden: Jahresrechnung, Geschäftsbericht**

### **Nicht öffentliches Traktandum**

## **5. Zweckverband Schwimmbad Messen** **Delegiertenversammlung vom 5. Mai 2021 (Th. Stutz)**

Am 5. Mai 2021 findet die 26. ordentliche Delegiertenversammlung des ZRSM statt. Es ist noch offen, ob die DV wie geplant im Rest. Pflug stattfinden kann.

Th. Stutz führt durch die Traktandenliste:

- Die Traktanden 1-4 sind unbestritten und es kann zugestimmt werden
- Traktandum 5: Jahresrechnung
  - o Es gibt keine grossen Punkte zur Diskussion. In den Erneuerungsfonds in den Passiven wurden CHF 10'000 eingelegt. Der Investitionsfonds wird von Dritten (Sponsoren) gespiesen. 2020 war ein eher schlechtes Jahr – Folge von Corona.
  - o Die Jahresrechnung wurde von der GemHelp GmbH erstellt und im Vorstand behandelt.
- Traktandum 8: Budget 2022
  - o Im Bereich «Anschaffung von Apparaten, Fahrzeugen...» gibt es eine grosse Differenz gegenüber dem Vorjahresbudget. Grund dafür ist der Ersatz des Rasentraktors.
  - o Die Kosten für die Sanierung der Betriebsleiterwohnung sind in der Investitionsrechnung aufgeführt. Diese Kosten werden vom Verband selber finanziert, die Anschlussgemeinden werden nicht belangt.

- Grundsätzlich wurde sehr zurückhaltend budgetiert. Einerseits im Nichtwissen, wie sich die Coronasituation verhält und auch nicht wie der Sommer sein wird. Zudem fängt man im September 2021 mit den Sanierungsarbeiten an.

### **Anträge**

1. Th. Stutz beantragt die Zustimmung zur Jahresrechnung 2020
2. Th. Stutz beantragt die Zustimmung zum Budget 2022

### **Beschluss**

#### **Der Gemeinderat genehmigt**

- 1. Die Jahresrechnung 2020 mit 6 Ja Stimmen und einer Gegenstimme**
- 2. Das Budget 2022 mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung.**

- Traktandum 9: Neuanpassung Reglemente
  - Die Reglemente Erneuerungs- und Investitionsfonds wurden angepasst.
  - Der Erneuerungsfonds wird über die Jahresrechnung jährlich mit CHF 10'000 über die Betriebsrechnung gespiesen. Hier handelt es sich um eine «Umbuchung» aus der Jahresrechnung. Mit den Geldern werden Erneuerungsarbeiten und Sanierungen finanziert. Beispielsweise ein neues Volleyballfeld erstellen, Kinderspielplatz Erneuerung etc.
  - Der Investitionsfonds wird gespiesen durch u.a. Sponsorengelder oder Spenden. Die Gelder werden für Neuanschaffungen von Geräten ausgegeben. Beispielsweise einen Grill für das Restaurant oder einen Pizzaofen oder eine neue Schaukel auf dem Kinderspielplatz.

### **Anträge**

Th. Stutz beantragt die Zustimmung der beiden Reglemente Erneuerungsfonds und Investitionsfonds.

### **Beschluss**

#### **Der Gemeinderat genehmigt beide Reglemente jeweils einstimmig.**

- Traktandum 11: Antrag zur Genehmigung des Verpflichtungskredits über CHF 3,5 Mio. unter Vorbehalt der Zustimmung durch die einzelnen Zweckverbands-Gemeinden
  - S. Marti ist noch immer skeptisch und glaubt, dass die budgetierten Kosten für die Sanierung überschritten werden. Als Vergleich dazu informiert er über die Kosten der Schwimmbadsanierung in Zuchwil, die x-fach das Budget überschritten haben. Er beantragt, dass die Gemeinde Buchegg die Zustimmung zum Kredit nur dann gibt, wenn der budgetierte Betrag als Kostendach gilt. Th. Stutz glaubt nicht, dass es zu Mehrkosten kommt. Das Planerbüro hat schon mehrere solche Projekte budgetiert und durchgeführt. S. Marti verlangt vom Zweckverband eine schriftliche Zusicherung, dass der budgetierte Betrag für die Gemeinden plafoniert ist. Man ist nicht bereit Kostenüberschreitungen mitzutragen.
  - Über den Finanzierungs-Antrag betreffend Sanierungsprojekt wurde am 7. April 2021 abgestimmt, z.Hd. der GMV
  - Die Anregung Kostendach soll der «AG Sanierung Schwimmbad» schriftlich mitgeteilt werden.
- Traktandum 16: Verschiedenes
  - B. Bartlome findet es nicht gut, dass die Abos im Vorverkauf günstiger angeboten werden. Hier verliert der Zweckverband unnötig Geld. Diejenigen, die ein Abo im Vorverkauf erwerben, sind die Leute, die die Badi auch am meisten nutzen. Wieso sollen die dann weniger bezahlen. Er würde den Vorverkauf aufheben.
  - Weiter sollen die Einwohner aus den umliegenden Gemeinden, welche sich nicht an den Sanierungskosten beteiligen wollen keine Abopreisvergünstigungen erhalten.
  - Th. Stutz: ein Abo kostet im Vorverkauf CHF 5.- weniger als zum regulären Preis. Er sieht es so, was verkauft ist, ist verkauft. Man weiss anfangs Saison nie, wie der Sommer sein wird. Sollte das Wetter bzw. der Sommer nicht schön sein, dann ist das Abo bezahlt.

- Der Vorstand sollte aufgefordert werden die gesamte Preispolitik bzw. Eintrittspreise zu überdenken.
- S. Marti sieht die Vergünstigung von CHF 5.- pro Abo im Vorverkauf nicht als schlimm. A. Mann würde der Geschäftsleitung die Freiheiten belassen, wie die Preise zu gestalten sind. Letztendlich sind sie für das Resultat verantwortlich.
- Th. Stutz würde eher die Dauer der Vorverkaufsvergünstigungen von bisher bis am 30. Juni auf neu bis Mitte, max. Ende Mai verkürzen. Er wird dieses Anliegen im Vorstand einbringen und beantragen, dass der Vorstand nach der Sanierung die Preisgestaltung überprüfen soll.

## 6. GV GebNet AG

### a) Nomination G. Frenzer als VR Präsident

### b) Nomination weiteres Mitglied VR

### c) Jahresrechnung / Geschäftsbericht

Die ordentliche Generalversammlung der GebNet AG findet auf dem schriftlichen Weg statt.

Die Gemeinde Buchegg hatte mündlich die Anregung eingebracht, die Anzahl Leute im Verwaltungsrat aufzustocken. Gemäss den vorliegenden Unterlagen wurde seitens des Vorstandes auf diese Forderung nicht eingetreten. Wir werden somit einen schriftlichen Antrag z.Hd. der GV einreichen.

Aus der Jahresrechnung ist deutlich ersichtlich, dass es auch in dieser Branche immer «enger» wird. Die GebNet AG verzeichnet rund CHF 100'000 weniger Umsatz als im Vorjahr und die Energiebeschaffungskosten sind um CHF 60'000 höher als im Vorjahr. Die GebNet AG ist ein kleiner Stromanbieter und verfügt nicht über die Möglichkeit den Strom kostengünstig einzukaufen. Zudem hat die GebNet AG längerfristige Einkaufs- und Preisverträge. Der Energieeinkauf läuft heute jedoch eher als Tagesgeschäft (wie an einer Börse).

A. Mann stellt fest, dass sehr viele Solaranlagen installieren und ihren Strom selber produzieren. Das ist auch Strom, welcher die GebNet AG nicht mehr verkaufen kann. Zudem kann der zu viel produzierte Strom von den Solaranlagen verkauft werden z.B. dem Nachbarn, jedoch muss die Leitung dafür selber bezahlt werden. N. Fischer ergänzt, dass der Hausanschluss für eine Stromweitergabe für alle beteiligten Parteien ausgelegt werden muss, und dieser Invest rentiert eher nicht. Rentabel ist solch eine Einrichtung nur bei Mehrfamilienhäusern. Die Netzgebühren beinhalten die tatsächlichen Kosten. An diesen Kosten verdient die GebNet AG nicht viel Geld. Ein Stromnetz muss auch unterhalten werden und das ist ein entscheidender Punkt in Buchegg. Wir haben sehr lange Netzleitungen mit wenig Verbrauchern.

V. Meyer möchte, dass A. Mann als Delegierter anlässlich der GV einbringt, dass die GebNet AG sich in ein grösseres Netz einbringt. Das muss zwingend angeregt werden. N. Fischer sieht dies auch so, denn GebNet Strombezüger in unserer Gemeinde zahlen rund 20% mehr als Strombezüger der elektra gegenstorf. Im Sinne der Gleichbehandlung sollte der Strompreis in der Gemeinde flächendeckend gleich sein.

## Beschlüsse

- **Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.**
- **Zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2020 gibt es keine Einwände.**
- **Der Gemeinderat entlastet den Verwaltungsrat einstimmig.**
- **Wahlen: hier wird sich der Gemeinderat erst an der nächsten Gemeinderatsitzung dazu äussern. Man möchte aus der Gemeinde Buchegg eine zusätzliche Person im Verwaltungsrat. Jedoch will man erst die Gemeinderatswahlen vom nächsten Sonntag abwarten, bevor jemand aus dem Gemeinderat zusätzlich nominiert wird.**
- **Zur Revisionsstelle gibt es keine Einwände**

**7. Spitex Aare**  
**Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 20. Mai 2021**  
**a) Zirkularbeschluss**

Der Vorstand der Spitex hat anlässlich seiner Sitzung vom 8. April 2021 beschlossen, die Mitgliederversammlung ohne physische Anwesenheit der Mitglieder durchzuführen. Daher wurden an die Mitgliedergemeinden die Abstimmungsunterlagen per Post zugestellt.

Traktandum 1: Protokoll

- Anita Hug war nicht an dieser Sitzung und enthält sich der Genehmigung infolge Abwesenheit.

Traktandum 2: Jahresbericht

- Es gibt keine besonderen Vorkommnisse und würde dem Bericht zustimmen.

Traktandum 3: Jahresrechnung und Revisorenbericht

- A. Hug ist aufgefallen, dass bei der Erfolgsrechnung der ausserordentliche Aufwand im Verhältnis zum Vorjahr um rund CHF 230'000 höher ausfällt. V. Meyer ist dies auch aufgefallen, und sie hat die Geschäftsführerin M. Marti kontaktiert. Es wurde ihr erklärt, dass dies eine Zuweisung ins Eigenkapital sei. Man habe Rückstellungen gemacht, damit die Spitex über mehr Liquidität verfügt, wenn es bei der neuen Abrechnungsmethode über die Clearingstelle zu Verzögerungen kommt, respektive wenn dort keine Vorauszahlungen mehr für die Pflege geleistet werden.
- Dieses Vorgehen ist für S. Marti unerklärlich. Die neue Abrechnungsstelle soll die Fristen einhalten, damit die Zahlungen fristgerecht erfolgen können.
- V. Meyer glaubt, dass die neue Clearingstelle eine gewisse Höhe des Eigenkapitals fordert.
- Th. Stutz berichtigt, dass die Einlage anders ausgewiesen werden muss und nicht direkt zu Lasten der Erfolgsrechnung. Der Gewinn ist gesamthaft und korrekt auszuweisen. Es ist ein separater Antrag zur Gewinnverwendung an die Mitgliedergemeinden zu richten.
- Der Gemeinderat ist sich einig, dass dies geändert werden muss. Die Verwaltung wird im Auftrag des Gemeinderates eine schriftliche Änderung beantragen.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat Buchegg lehnt die Jahresrechnung und auch den Revisorenbericht mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung ab. Das Ablehnen dieses Traktandums wird schriftlich begründet.**

**Wird die Jahresrechnung abgelehnt, dann kann auch der Vorstand nicht entlastet werden.**

**Auch der Wahl der Revisionsstelle wird nicht zugestimmt, und sie sollte nicht wiedergewählt werden.**

Die Verwaltung wird ein entsprechendes Schreiben verfassen.

**8. Protokollgenehmigung**

**Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 7. April 2021 einstimmig.**

**9. Mitteilungen - nö**

**Nicht öffentliches Traktandum**

## 10. Verschiedenes

- Bitte an die Gemeinderäte bezüglich der Wahlen:  
Die Legislatur geht erst nach Vereidigung der neuen Gemeinderäte und des neuen Gemeindepräsidiums zu Ende. Es ist Ehrensache, auch bei einer möglichen Abwahl das Amt durchzuziehen und abzuschliessen. Eine Amtsübergabe erfolgt voraussichtlich Ende September.
- Was tun wir am Wahlsonntag? Apéro? Zum Anstossen ab 15.30 Uhr, draussen hinter dem Gemeindehaus in Mühledorf. D. Seiler wird die Listenverantwortlichen informieren.
- V. Meyer wünscht allen viel Glück, der Gemeinderat war nicht immer einer Meinung, es war aber eine konstruktive Zeit und Zusammenarbeit. Sie hofft der kleine Schoggikäfer bringe jedem Glück.
- N. Fischer hätte einen Geschenkvorschlag für das Jubiläumsjahr des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses 2024. Eventuell könnte man eine alte Gemeindegemeinschaftskarte erstellen mit alten Orts- und Flurnamen etc. er gibt ein Beispiel an Th. Stutz zur Besprechung in der Kulturkommission.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 19. Mai 2021 um 19 Uhr statt.

Für das Protokoll

**Die Gemeindepräsidentin:**

**Die Gemeindegemeinschaftschreiberin:**

Mühledorf, 22. April 2021